Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09262785

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Demmeringstraße 173; 175a

Gem. * Fl-stck. * Flur Lindenau * 1033; 1026/a

Kurzcharakteristik

Doppelmietshaus in halboffener Bebauung; neben einem Werksgelände und Industriebahngleis gelegen, zeittypische Putzfassade der 1930er Jahre, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Auf dem Firmengrundstück Franz Bülow, vormals Serra & Bülow, Werkzeugmaschinen entstand 1938-1939 das zeittypische Doppelmietshaus nach Entwurf des Architekten Kurt Weidlich. Ausführung durch das Baugeschäft für Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau J. Zuber; im Januar 1939 übernahm Architekt Willy Marquardt die Bauleitung aus den Händen des Entwurfsverfassers. Einfache Putzfassade (silbergrauer Edelputz) über einem Sockel aus Natursteinen (geplant waren geflammte Eisenklinker) mit jeweiliger Mittenbetonung durch die Treppenhausachse, die eine Rahmung besitzt aus rot eingefärbtem Putz; Hauseingangstüren mit Natursteinrahmungen. Pro Etage zwei Wohnungen mit großzügigen Loggien; bei Nr. 175a in den ersten beiden Obergeschossen je eine Arztwohnung mit Praxisräumen. Luftschutzräume im Keller waren bereits in den Plänen vorgesehen entsprechend der Schutzraumbestimmung vom 4. Mai 1937. LfD/2007

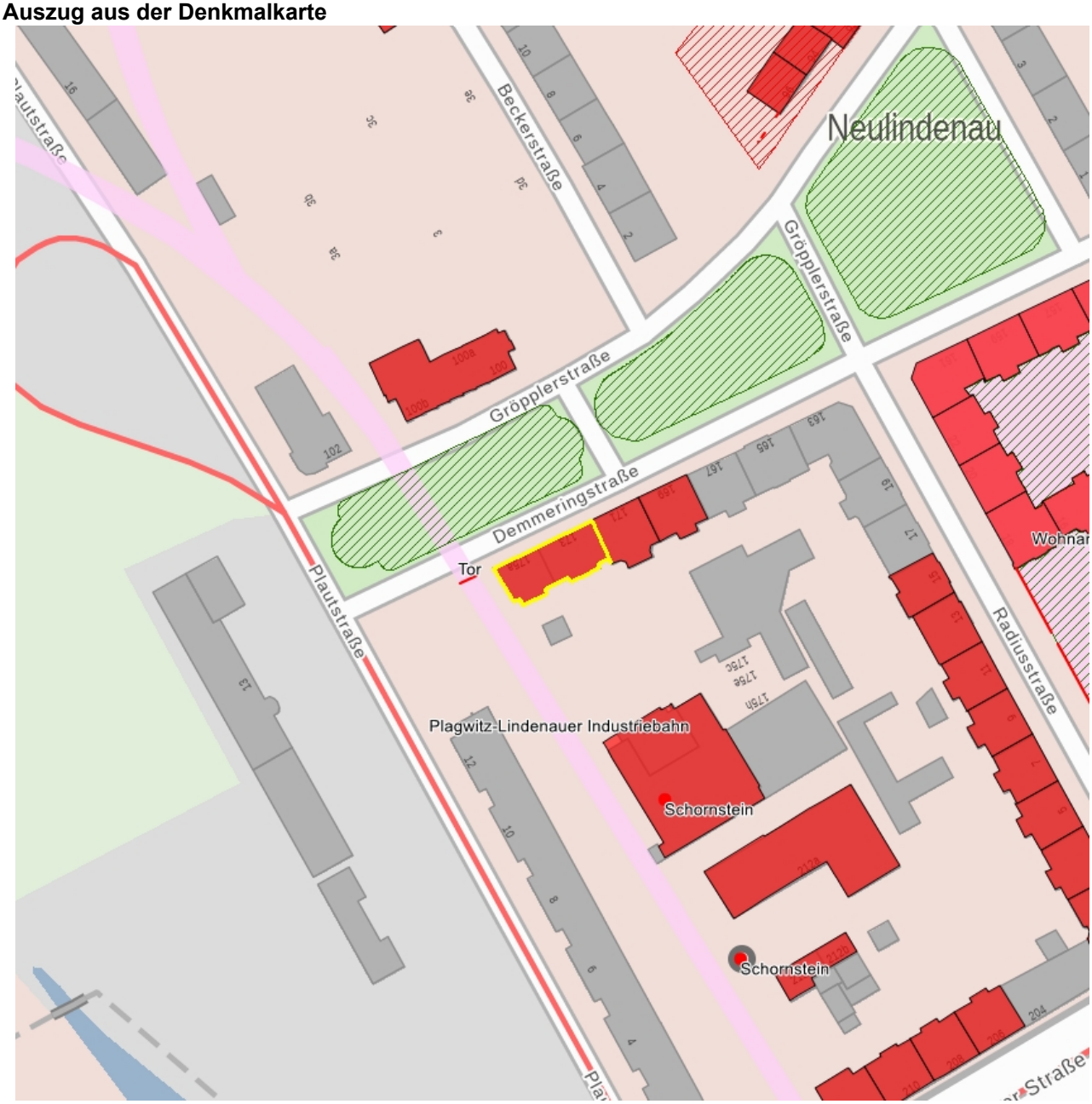
Datierung 1938-1939 (Doppelmietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09262785 A**
Aufnahmejahr	2014
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Doppelmietshaus in halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.